



Handelskammer und Bildungssenatorin ehren sechs Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL "Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung"

(PM 27-2017, 07.06.2017) Sechs Schulen erhielten heute im Haus Schütting von Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung, und Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, die Auszeichnung Berufswahl-SIEGEL Bremen "Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung". Dieses Siegel wird von einer regionalen Gemeinschaftsinitiative getragen und hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler in vorbildlicher Weise auf ihre Zukunft vorzubereiten und ihnen den Übergang in Ausbildung, Studium oder weitere Bildungsgänge zu erleichtern.

Handelskammer-Präses Harald Emigholz sagte: "Junge Menschen haben heutzutage vielfältige Möglichkeiten, nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Schule ihren weiteren Lebensweg zu gestalten. Damit ihnen dabei ein passender Berufseinstieg gelingen kann, ist eine langfristige und strukturierte Berufsorientierung notwendig. Ich freue mich sehr, dass sich die heute ausgezeichneten Schulen erneut dem Zertifizierungsprozess für das Berufswahlsiegel gestellt haben. Diese sechs Schulen zeigen damit deutlich, dass ihnen die Zukunft ihrer Schülerinnen und Schüler am Herzen liegt und dass sie sich im Bereich der Berufsorientierung weiter entwickeln wollen. Aus meiner Sicht ist das Berufswahlsiegel, das es nunmehr seit über zehn Jahren gibt, gleichzeitig Impulsgeber und eine tolle Belohnung für die intensive und sinnvolle Arbeit an den Schulen!"

Bildungssenatorin Dr. Claudia Bogedan, freute sich über die zum wiederholten Mal ausgezeichneten Schulen: "Berufsorientierung ist eine Kernaufgabe der allgemeinbildenden Schulen und umfasst die Lebens- und Arbeitswelt-, Berufs- und Studienorientierung. Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei ihrem Übergang von der Schule in das Arbeitsleben ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen ihres Berufsweges. Es gilt, aus der Vielzahl der Möglichkeiten den individuell passenden Weg zu finden. Die schulische Berufsorientierung ist deshalb von großer Bedeutung. Der Preis bestätigt die vorbildliche Leistung an den Schulen. Mögen sie viele Nachahmer finden."

Aus der Stadt Bremen wurden die Albert-Einstein-Oberschule, die Gerhard-Rohlf's-Oberschule, die Oberschule an der Lehmhorster Straße und die Schule an der Marcusallee ausgezeichnet. Aus der Stadt Bremerhaven erhielten die Gymnasiale Oberstufe des Schulzentrums Carl von Ossietzky sowie die Paula-Modersohn-Schule das begehrte Siegel.

Alle sechs Schulen hatten das Berufswahl-SIEGEL schon in der Vergangenheit erhalten und haben sich nun für die Rezertifizierung erneut einem umfangreichen Prüfverfahren gestellt. Der Jury war besonders wichtig, eine Weiterentwicklung der Berufsorientierung im Sinne der Schulentwicklung zu erkennen. Neben den schriftlichen Konzepten lag der Blick vor allem auf der Umsetzung von Berufsorientierung im Schulalltag. Dazu standen der Jury sowohl Schulleitungen und Lehrkräfte als auch Schüler und Eltern Rede und Antwort. Außerdem wurden die unterschiedlichen Aktivitäten der Schulen begutachtet, beispielsweise die Arbeit von Schülerfirmen oder die Kooperation mit Unternehmen. Die ausgezeichneten Schulen überzeugten die Jury davon, dass sie sich stark dafür engagieren, ihre Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Maßnahmen auf den Übergang von der Schule in die Ausbildung oder das Studium vorzubereiten. Zu den Juroren gehören Vertreter aus Industrie, Handel, Handwerk, Universität, Bildungsressort, Schulen sowie Elternvertreter.

Das Berufswahlsiegel "Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung" wird getragen von einer Gemeinschaftsinitiative mit folgenden Partnern: Die Senatorin für Kinder und Bildung, Landesinstitut für Schule (LIS) Bremen, Schulamt Bremerhaven, Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e. V., Handwerkskammer Bremen, Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde, Agentur für Arbeit Bremen, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), IG Metall Bremerhaven, ZentralElternBeirat Bremen (ZEB), AGA Unternehmensverband, Airbus Operations GmbH, ArcelorMittal Bremen GmbH, Beyer Hörgeräte GmbH, Bremer Aufbau-Bank GmbH, Eurogate

Container Terminal, Sparkasse Bremen, ZIP Zeitarbeit + Personalentwicklung GmbH, Institut Technik + Bildung (ITB) der Universität Bremen sowie ehrenamtlich tätige Bürger. Die Gemeinschaftsinitiative ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk Berufswahl-SIEGEL.

Kontakt

Annekathrin Gut

0421 3637 - 248

0421 3637 - 226 (Fax)

gut@handelskammer-bremen.de

Kontaktinformationen

Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven

Am Markt 13

28195 Bremen

Telefon: 0421 / 3637 0

E-Mail: service@handelskammer-bremen.de

© Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.